



**Ordentliche Hauptversammlung vom 18. Mai 2018**

## **Jahresbericht 2017 des Präsidenten**

***Auf der Welt gibt es nichts, was sich nicht verändert, nichts bleibt ewig so wie es einst war». (Zhuangzi, chinesischer Philosoph)***

Anlässlich der letzten Hauptversammlung vor einem Jahr – am 19. Mai 2017 – wurden gleich drei neue Vorstandsmitglieder gewählt (Rolf Stucki, Patric Perret und ich). Mit den Rücktritten der beiden ehemaligen Präsidenten Paul Günter und Ueli Krummenacher aus dem Verwaltungsrat des Radios, sowie dem unerwarteten Tod von Thomas Morgenthaler-Jörin sind praktisch gleichzeitig drei Menschen «ausgeschieden», welche den Förderverein viele Jahre geprägt haben. Damit wurde ein Veränderungsprozess eingeleitet. Der Vorstand traf sich 2017 zu drei Vorstandssitzungen. Im Zentrum standen die Finanzen, die BeO-Zytig, die Organisation der Aussenauftritte, die Anpassung der Statuten und die Ergänzung des Vorstandes.

### **Organisatorin «Aussenauftritte» verabschiedet sich**

Der angekündigte Rücktritt von Sile Rüegsegger und die damit verbundene Suche nach einer Nachfolgelösung für den wichtigen Posten «Organisation Aussenauftritte» ist noch am Laufen. Auch Rolf Stucki verlässt den Vorstand und für die zwei Rücktritte werden an der Hauptversammlung vom 18. Mai 2018 zwei Personen zur Wahl vorgeschlagen. Erfreuliches kann über die Finanzen berichtet werden. Die Betriebsgesellschaft von Radio Berner Oberland benötigte erstmals seit sieben Jahren keinen finanziellen Zustupf und der Förderverein kann 2017 einen Jahresgewinn von 49'239 Franken ausweisen. Dies heisst aber nicht, dass es den Förderverein in Zukunft nicht mehr braucht. Im Gegenteil, mit Erneuerungsprojekten, rückläufigen Werbeeinnahmen und unsicherer Wirtschaftslage braucht es auch in Zukunft einen starken Förderverein Radio BeO mit einem stabilen zahlenden Mitgliederbestand. Die BeO-Zytig, welche der grösste Ausgabenposten ist, erscheint in derselben Aufmachung, soll aber kostenmässig optimiert werden.

### **Grosses Dankeschön an 4'880 Mitglieder**

Der Verein blieb stabil in seiner Grösse mit aktuell 4'880 Mitglieder (184 Eintritte, 180 Austritte). Der Förderverein ist damit einer der grösseren Vereine im Berner Oberland. Dies zeigt die grosse Unterstützung, die Radio BeO nach wie vor aus dem Kreis seiner Hörerschaft erhält. Der Jahresbeitrag blieb unverändert bei 30 Franken. Die neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen!

Mit rund 20% ist der Förderverein der grösste Einzelaktionär der Radio Berner Oberland AG und bleibt damit ein massgeblicher Garant für die weitere Selbständigkeit und Unabhängigkeit unseres Berner Oberländer Radios.

. /2 bitte wenden →

## **Finanzen – Gewinn von 49'239 Franken**

Per 31.12.2017 beläuft sich das Vereinsvermögen auf 141'439 Franken. Die Jahresrechnung weist für 2017 einen Gewinn von 49'239 Franken aus. Erstmals seit 2011 musste der Förderverein die Radio Berner Oberland AG nicht mit einer Spende unterstützen. Für weitere Einzelheiten der Rechnung verweise ich auf den Kassenbericht des Kassiers in Traktandum 3 „Rechnungsablage und Revisionsbericht“.

## **Beliebte BeO-Zytig wird neu im Radio gestaltet**

Schwerpunkte des Vereinsorgans waren weiterhin Rückblicke auf Liveübertragungen und Aussenaktionen und Ausblicke auf die vielfältigen BeO-Aktivitäten. Die Sommer-Ausgabe stand im Zeichen von 30 Jahre Radio BeO, die Winterausgabe war dem abtretenden BeO-Gründervater Paul Günter gewidmet.

Mit der viermal jährlich erscheinenden BeO-Zytig erhalten die Mitglieder des Fördervereins exklusiv einen etwas tieferen Einblick hinter die Kulissen ihres Radiobetriebs. Dies mag den Vereinsmitgliedern eine kleine Entschädigung für ihr Engagement sein.

Die BeO-Zytig lässt sich der Förderverein 48'135 Franken (Vorjahr: 49'624 Franken) kosten. Ziel des Vorstandes ist aber eine weniger defizitäre BeO-Zytig in Zukunft. In diesem Zusammenhang wurde im letzten Jahr Massnahmen beschlossen: Die Gestaltung wird neu im Hause BeO durch Michelle Gerber getätigt um so die Ausgaben zu senken. Dazu soll der Inseratenverkauf intensiviert werden.

## **Förderverein war 2017 an fünf Messen**

Mit seinem Info-Stand war der Förderverein Radio BeO wie in den Vorjahren an mehreren Ausstellungen und Veranstaltungen vertreten: an der AgriMesse Thun, OHA Thun, Neuland Thun, IGA Interlaken, GstaaderMesse und an allen BeO-Stubeten. Durch diese Aussenauftritte können sich Radio und Förderverein einem weiteren Publikum persönlich vorstellen und immer wieder werden Neumitglieder für unseren Förderverein gewonnen. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die solche Anlässe zu einem Erlebnis für Besucher und Hörerschaft machen und bei den Stubeten neue Mitglieder für den Förderverein werben!

## **Ausflug an den Murtensee – 7. September 2018**

Das Vereinsleben des Fördervereins Radio BeO zeigte auch im vergangenen Berichtsjahr keine grossen Ausschläge. 2018 soll dies ändern, geplant ist am Freitag, 7. September ein Ausflug für Fördervereinsmitglieder an den Murtensee und – wenn erfolgreich – im kommenden Winter einen ins Saanenland.

## **Herzliches Dankeschön**

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für ihre konstruktive Mitarbeit, die von ihnen seit jeher rein ehrenamtlich und ohne irgendwelche Entschädigungen geleistet wird. Der Dank richtet sich ganz speziell an alle Mitglieder des BeO-Fördervereins, die mithelfen, Radio BeO auch in Zukunft unabhängig zu erhalten. Denn man kann es nicht oft genug wiederholen: Der Förderverein Radio BeO bleibt der wichtigste Garant für den Weiterbestand unseres Radios! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Radios wissen das Engagement der Vereinsmitglieder sehr zu schätzen.

Adrian L. Durtschi  
Präsident